

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 86 (2008)
Heft: 6

Rubrik: Gruppe Natur und Umwelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gruppe Natur und Umwelt

VV: Ver-Rücktheiten und Verbandsbeschwerderecht

Da habe ich doch letztthin das «Making of» des Kinderfilms «Bibi Blocksberg» mitgeschaut und die Ohren gespitzt, als die Produzenten stolz darauf hinwiesen, dass eine Szene in einem echten Moor gedreht worden sei – das Resultat sieht so surrealistisch aus, dass es ebenso gut in einer künstlich aufgebauten Kulisse in einem Industriegelände hätte gedreht werden können.

Ein andermal, früh an einem regnerischen Samstagmorgen, hielt mein Bus an einer Haltestelle, an dem zu diesem Zeitpunkt nicht die übliche Reihe Kinderwagen warteten, sondern ein Porsche unter dem Schutzdach stand. Als der Bus hielt, stieg schnell eine Person aus und wechselte in den Bus.

Dies sind keine erfundenen Begebenheiten, sondern Wirklichkeit – neutral gesagt. Eigentlich finde ich das Ver-Rücktheiten. Das habe ich natürlich der Person im Bus nicht ins Gesicht gesagt. Trotzdem erwähne ich die Begebenheiten hier, weil es Ver-Rücktheiten gibt, welche als solche erklärt werden müssten. Müssen: d.h. jemand anderes soll sich daran die Finger verbrennen, ich lieber nicht. Triste Überlegungen...

Ein Trost ist, dass es im Bereich Umwelt-Ver-Rücktheiten eine Einrichtung gibt, die uns dieses Finger-Verbrennen abnimmt, nämlich das Verbandsbeschwerderecht. Damit sind wir bei einem weiteren tristen Thema, zu dem der Zentralvorstand des SAC meint:

Der Zentralvorstand des SAC hat sich klar gegen die Initiative «Für mehr Arbeitsplätze und gegen die Verhinderungspolitik» der Zürcher FDP ausgesprochen. Sie bezweckt die faktische Abschaffung des Verbandsbeschwerderechts in Umwelt- und Raumplanungsfragen. Für den SAC ist das Beschwerderecht jedoch ein wichtiges Instrument der demokratischen Gewaltenteilung. Es stärkt seine Position in Verhandlungen um eine nachhaltige Gebirgsentwicklung.

Seit über hundert Jahren setzt sich der SAC für den Schutz der Gebirgswelt ein, seit 1966 mit dem Verbandsbeschwerderecht im Rucksack.

Bei seinem Engagement für den schonenden Umgang mit der alpinen Natur und Landschaft orientiert sich der SAC gemäss seinem Leitbild am Grundsatz «Mitsprache vor Einsprache». Möglichst früh suchen die Verantwortlichen das Gespräch mit Projektinitianten und versuchen als Fachinstanz zwischen Bergsport und Naturschutz zu vermitteln. Das Verbandsbeschwerderecht setzt der SAC sehr zurückhaltend ein. Es stärkt jedoch seine Position in den Verhandlungen.

www.stoeckli.ch
Katalog kostenlos anfordern

10% SAC-Rabatt

3627 HEIMBERG

Stockhornstrasse 11
Tel. 033 437 02 12 • Fax 033 437 06 90

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 • Fr. Abendverkauf bis 21.00
Sa. 8.00 - 16.00

STÖCKLI+

Wolhusen • Heimberg • Wädenswil • Wil/SG • Zuchwil • St-Légier s/Vevey • Kloten

Dabei geht es dem SAC nicht nur um den Schutz der Gebirgswelt um der Natur willen, sondern auch darum, Gebirgslandschaften als Grundlage für die Ausübung des Bergsports zu erhalten.

Mit der faktischen Abschaffung des Verbandsbeschwerderechtes könnte der SAC diese Ziele nicht mehr mit dem nötigen Nachdruck verfolgen.

Der SAC-Zentralverband ist seit 2007 Mitglied des Komitees «Beschwerderecht abschaffen NEIN». Darin haben sich 23 Organisationen aus den Bereichen Natursport, Heimat-, Natur- und Umweltschutz zusammengeschlossen, die bei einer Abschaffung des Beschwerderechtes alle zusammen nichts mehr zu sagen hätten. Siehe auch www.verbandsbeschwerde.ch.

Was wir dazu denken, entscheiden wir selbst.

Kathrin Studer

Mitteilungen/ Verschiedenes

Veranstaltungen Schweizerisches Alpines Museum (SAM)

November

2. So, 11.00 Uhr

«2 Wochen vorher ?!», Vorschau auf Ausstellung «Zimmer Frei»

14. November 2008–16. August 2009

Sonderausstellung «Zimmer Frei»

Monatsprogramme

Veteranen

November

- 3. Mo **Veteranenhöck** in der Schmiedstube, 15.15 Uhr, Erich Gyger, 031 981 36 94
- 6. Do **Thunersee IV**, T1, Spiez–Einigen–Gwatt–Thun, +/-100 m, 4 Std., Bern HB ab 08.09, Leitung: Bernhard Linder, 031 371 24 75
- 12. Mi **Diaschau** im Clublokal, 15.00 Uhr, Dias von Pierre Renaud: Afghanistan, Leitung: Heinrich Steiner, 031 971 99 47
- 13. Do **Röthenbach–Signau**, T1, Röthenbach–Würzbrunnen–Chuderhüsi–Signau, +370/–450 m, 3½ Std., Bern HB ab 08.42, Leitung: Kurt Bühler, 031 839 11 15
- 20. Do **Franz. Jura (CH/F)**, T1, Le Locle–Le Prévoux–Les Brenets, +/-350 m, 5½ Std., Bern HB ab 06.42, Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64
- 27. Do **Wohlensee**, T1, Wohlen–EW Mühleberg–Frauenkappelen, +270/–210 m, 4½ Std., Bern-Postbhf. ab 09.04, Leitung: Josef Koller, 031 371 84 89

Bären (inkl. bisher Bären 2)

November

- 6. Do **Hinterfultigen–Lanzenhäusern**, T1, Hinterfultigen–Steiglenau–Ried–Lanzenhäusern, +/-300 m, 3 Std., Bern HB ab 08.55, Leitung: Konrad Demme, 031 941 11 80
- 11. Di **Höhenweg Lombachtal**, T1, Habkern–Bort–Waldegg/Beatenberg, +120/–0 m, 2 Std., Bern HB ab 09.04, Leitung: Jost Rogger, 031 971 40 93
- 13. Do **Luzerner Hinterland**, T1, Sursee–Oberkirch–Buttiswil–Ruswil, +200/–120 m, 3½ Std., Bern HB ab 08.00, Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64